



Die besten Schützen (von links): Angelika Hürkamp (Wester), Klaus Buddemeier (Heimatschützenbund Tecklenburger Land), Florian Leise (Hölter), Torsten Koppisch (Wester), Manuela Eschmann (Hölter), Mathias Löw (Hölter), Anne-Marie Brinkmeier (Hölter), Dominik Kötter (Hölter), Hartmut Kotlewski (Gemeinde Ladbergen).
Foto: SV Hölter

Gemeindepokalschießen: SV Hölter liegt am Ende hauchdünn vorne

Vorsprung mit 1,7 Ringen

LADBERGEN. Da im Frühjahr der Wettbewerb Corona-Bedingt nicht möglich war, hatten sich die drei Ladberger Schützenvereine Hölter, Overbeck und Wester mit der Gemeinde darauf geeinigt, dass Hin- und Rückrunde erstmalig an einem Tag stattfinden sollen. Somit fand das Gemeindepokalschießen am Samstag statt, wozu sich rund 20 Mitglieder der drei Schützenfamilien auf dem Schießstand in Hölter trafen.

Der Zwischenstand nach

der Hinrunde wies Wester mit einem knappen Vorsprung als voraussichtlichen Sieger aus, gefolgt von Hölter und Overbeck. Beste Einzelschützen waren zu diesem Zeitpunkt Torsten Koppisch (Wester), Dominik Kötter (Hölter) und Anne-Marie Brinkmeier (Hölter).

Nach einer kurzen Pause ging es für die Teilnehmer in die Rückrunde. Die konnte der SV Hölter für sich entscheiden. Bei den Einzelschützen dominierte Wester mit Angelika Hürkamp und

Friedhelm Dowidat gefolgt von Dominik Kötter (Hölter).

Da für den Sieg des Gemeindepokals die Ergebnisse aus Hin- und Rückrunde zählen, ergab sich folgendes Bild: Den ersten Platz und somit den Pokal sicherte sich Hölter mit 965,1 Ringen hauchdünn vor Wester (963,4). Overbeck (949,3) landete damit auf Platz drei.

Im Einzelwettbewerb gingen zwei Trophäen an den SV Wester und eine an den SV Hölter: Angelika Hürkamp (Wester) führt die Lis-

te der besten Einzelschützen mit beachtlichen 200,3 Ringen an, gefolgt von Torsten Koppisch (Wester, 199,4) und Dominik Kötter (Hölter, 199).

Klaus Buddemeier überreichte die Medaillen des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land an die drei besten Einzelschützen, Hartmut Kotlewski als Gemeindevertreter überreichte den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal sowie die Einzelpokale, ehe der Abend gemütlich ausklang.